

Wir sind immer wieder fassungslos, wie unverfroren die Zuckerindustrie Falschinformationen verbreitet. So behauptet die Wirtschaftliche Vereinigung Zucker immer wieder, dass der Pro-Kopf-Verbrauch von Zucker in den letzten Jahrzehnten gar nicht gestiegen sei. Zwar stimmt es, dass der Konsum von Haushaltszucker konstant geblieben ist. Doch die Zuckerlobby lässt bewusst andere Zuckerarten außen vor, darunter Isoglucose und Glucose. Fasst man alle Zuckerarten zusammen, kommt man auf eine Steigerung von 30 Prozent seit 1960.

Noch dreister: **Die Wirtschaftliche Vereinigung Zucker schreibt ganz offiziell in ihrem "Weißbuch", dass Zucker "weder dick noch krank macht"**. Damit widerspricht die Zucker-Lobby der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und anderen renommierten Fachgesellschaften. Die WHO stellt klar: "Eine höhere Aufnahme freier Zucker bedroht die Nährstoffqualität (...), was zu einer ungesunden Gewichtszunahme und einem erhöhten Risiko von Adipositas führt." Die Liste der Zucker-Lügen lässt sich noch weiter fortführen... **Wir wollen, dass das aufhört. Machen Sie jetzt mit bei unserer E-Mail-Aktion an die Zucker-Lobby!**

P.S.: Die Lebensmittel-Lobby ist ein mächtiger Gegner. Allein das Unternehmen Coca-Cola beschäftigt weltweit mehr als 770.000 Menschen, macht einen Jahresumsatz von etwa 42 Milliarden Dollar und einen Gewinn von 6,5 Milliarden Dollar. Wir von foodwatch halten mit unserem kleinen Team von gerade mal 16 Leuten dagegen. Helfen Sie uns dabei, den mächtigen Konzernen etwas entgegen zu setzen!

[Hier unterschreiben](#)